



BORSTELER SOMMERKLÄNGE

Texte und Töne hinterm Deich



21.7. - 4.8.2024

Zwei Wochen – ein himmlisches Programm!



Jeder Tag
ein Highlight



Andacht
werktags
Michael Fuerst | Daniel Kaiser
▶ 18:00

Sommerlicher
Gottesdienst
21. / 28.7.
11:30
Daniel Kaiser
Michael Fuerst



© Anja Hensel

Unsere Highlights

- 22.7. Hexen-Drama und Glaubenszweifel
- 23.7. eatREADsleep goes Borstel
- 24.7. Texte mit T - Ostfriesischer Abend
- 25.7. Ladies Night
- 26.7. ESC-Legende, Musik-Crack, "The Voice"
- 27.7. Fiesta Colombiana Von Salsa zu Salsa
- 29.7. An Wasserflüssen - Jordan, Euphrat, Elbe
- 30.7. Mord im Alten Land
- 31.7. Deichladies
- 1.8. New Yorker Voices
- 2.8. Der Hitchcock-Missionar
- 3.8. Steffi und die Freeses im Original
- 4.8. Music in the Round

TICKETS

15€

Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde der Kultur,

herzlich willkommen zu den **„Borsteler Sommerklängen“**! Ich freue mich, Sie zu diesem besonderen Festival in unserer Kirchengemeinde zu begrüßen. Die **„Borsteler Sommerklänge“** sind nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein Ausdruck für das lebendige Miteinander in unserer Kirche hier im Dorf. In diesen zwei Wochen wird Borstel erfüllt sein von den Stimmen talentierter Menschen, die uns mit ihren Lesungen und ihrer Musik in andere Welten entführen und zum Nachdenken anregen. Und Sie **unterstützen** mit Ihrer Eintrittskarte die Projekte ‚Demenzgarten Bergfried‘ und das ‚Hospiz zwischen Elbe und Weser‘ (s.S. 18 und 19).

Unsere Kirche öffnet ihre Türen und lädt Sie ein, in diesen zwei Wochen immer mal wieder Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein. Auch durch die täglichen Andachten und die kulinarischen Leckerbissen zeigen wir, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und wie gut Ehrenamt hier funktionieren kann. Denn ein solches Event wäre nicht möglich ohne das Engagement vieler helfender Hände und kreativer Köpfe. Mein **herzlicher Dank** gilt den **Organisator*innen**, den **Autor*innen** und **Musiker*innen**. Sie stellen ihre Arbeit **unentgeltlich** zur Verfügung.



© Karen Jäger

Mein Dank gilt ebenso den **Sponsor*innen** und vor allem den vielen **ehrenamtlichen Helfer*innen**, die mit großem Einsatz und viel Herzblut dieses Festival ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen inspirierende und unvergessliche Abende voller Literatur, Musik, Tanz und Begegnungen.

Herzliche Grüße

Anika Röling
Pastorin St. Nikolai Borstel

Hexen-Drama und Glaubens- zweifel



Tamar Noort



Jarka Kubsova

Das sind zwei ganz besondere Romane aus Norddeutschland: Mit ihrem Bestseller „Marschlande“ ist Jarka Kubsova zu einem Liebling der Buchhändler geworden. Sie erzählt in dem Roman von einem wahren Fall von Hexenverfolgung vor 400 Jahren in Hamburg und sucht nach Verbindungen in die Gegenwart. Tamar Noort berichtet in „Die Ewigkeit ist ein guter Ort“ von einer jungen Theologin, die plötzlich das Vaterunser vergisst, unter einer ‚Gott-Demenz‘ leidet. Beide Autorinnen erzählen mit kreativer Wucht und Empathie von Frauen in Ausnahmesituationen.

Tamar Noort und Jarka Kubsova treffen in Borstel zum ersten Mal aufeinander. Im Gespräch mit Daniel Kaiser erzählen sie, was sie mit ihren Büchern erlebt haben und woran sie jetzt gerade schreiben. Und die beiden werden natürlich auch aus ihren Romanen lesen.

22.7. 19:00 Uhr

eat.READ.sleep goes Borstel

Der beliebte NDR Bücherpodcast kommt ins Alte Land. Seit vier Jahren empfehlen die Hosts mit großem Erfolg und klaren Worten ihre Lieblingsbücher und sagen bei missglückten Bestsellern ihre ehrliche Meinung.

Das Erfolgsrezept kommt an. Und wie! Mehr als 120 eat.READ.sleep-Lesekreise in Deutschland, der Schweiz, Österreich und sogar Norwegen haben sich schon gebildet. Gerade war der Podcast auf einer großen Deutschland-Tournee. Jetzt bringen die beiden Hosts Katharina Mahrenholtz und Daniel Kaiser den eat.READ.sleep-Spirit nach Borstel.

Mit Buchtipps, unterhaltsamen Verrissen, einer literarischen Vorspeise und einem Quiz zeigen sie, wie unterhaltsam und sinnlich Literatur sein kann.



Katharina Mahrenholtz und Daniel Kaiser

23.7. 19:00 Uhr

„Texte mit T“ - ein ostfriesischer Abend



Ladies Night mit Dora Heldt und Anouk Schollähn



Ladies, lasst eure Männer zu Hause, schnappt euch eure besten Freundinnen und seid Teil des großen Mädelsabends in der Borsteler Nikolaikirche - denn Dora Heldt und Anouk Schollähn sind zu Gast! Die Bestsellerautorin und die NDR Moderatorin nehmen an diesem Abend kein Blatt vor den Mund und bringen wunderbare Geschichten aus dem Frauenalltag mit. Endlich mal wieder so richtig herzlich lachen!

Männer dürfen natürlich auch kommen.



Jan Brandt, Sylvie Gühmann und Sebastian Stuertz

Dora Heldt

Morgens, nachmittags und abends. In Ostfriesland wird mindestens dreimal am Tag Tee getrunken – so oft und so viel wie nirgendwo sonst in Deutschland. Beim Tee wird gefrühstückt, Kuchen gegessen und Abendbrot zu sich genommen. Beim Tee kommen die Leute zusammen und klönen.

Sebastian Stuertz, Sylvie Gühmann und Jan Brandt haben ostfriesische Wurzeln. Die drei Autoren feiern an diesem Abend die Welt des Tees mit eigenen Texten zum Thema. Und eine original Tasse ostfriesischen Tees im Rahmen einer echten Teezeremonie rundet diesen literarischen Abend ab.



© Fred Willenbrock

Anouk Schollähn

24.7. 19:00 Uhr

25.7. 19:00 Uhr

ESC-Legende, Musik-Crack, „The Voice“



© Jan Northoff Photography

Peter Urban

Peter Urban ist seit 50 Jahren on air. Das NDR-Urgestein ist ein wandelndes Musik-Lexikon und hat den Musikgeschmack ganzer Generationen geprägt.

Mit Sendungen wie „Musik für junge Leute“ und „Der Club“ auf NDR 2 war er ein Influencer der ersten Stunde. Viele Jahre hat er auch mit seiner Stimme und seinem Witz den ESC geprägt. In seinem Buch „On Air“ berichtet er von vielen spannenden Begegnungen mit Superstars. Wie roch es in der Garderobe von Bruce Springsteen? Wie erlebte er Jimmy Hendrix auf der Bühne in London? Im Gespräch mit Daniel Kaiser berichtet Peter Urban aus sieben Jahrzehnten - prallgefüllt mit guter Musik.



26.7. 19:00 Uhr

Fiesta Colombiana!

16:00

Das wird ein temperamentvoller, witziger, energiegeladener Nachmittag! Der gebürtige Kolumbianer Edwain Hander Rios Morales wird uns die ersten Schritte eines lateinamerikanischen Wunders beibringen: Salsa! Bei diesem Salsa-Kurs für Anfänger gibt es gute Musik, einfache Schritte, einen geduldfähigen Lehrer, eine kolumbianische Überraschung und einfach viel Spaß.

Von Salsa zu Salsa!

18:30

Das wird lecker! Nach dem Tanzen gibt es etwas zu Essen. Gekocht wird im Pastors-Garten mit Biogas aus Wilhelmsburg. Die Zinnwerke dort sind ein echter kreativer Hotspot mit vielen Ideen für morgen. Neuerdings haben sie dort auf dem Gelände auch eine eigene Biogas-Anlage. Mit einem Sack voll Biogas kommen sie durchs Alte Land zu uns geradelt und kochen damit für uns.

Nachhaltigkeit mit Spaß!



© Daniel Kaiser

GENUINE

Edwain Hander Rios Morales



© Hans_Gabanyi

27.7. 16:00 und 18:30 Uhr

An Wasserflüssen: Jordan, Euphrat, Elbe



© Foppe Schut
Michael Fuerst



© Michael Fuerst

Gibt es etwas Lebensbestimmenderes als Wasser? Wasser bringt Leben und Wasser zerstört. Am Ufer der Elbe ist uns das allen bewusst. In den Liedern der lutherischen Kirche kommen zwei Flüsse vor, die diese Gedanken weiter aufmachen: Luthers Tauflied „Christ unser Herr zum Jordan kam“ und die Vertonung des 137. Psalms.

„An Wasserflüssen Babylon“. An diesem Abend singen wir beide Lieder, die ebenfalls von Daniel Kaiser erläutert werden. Michael Fuerst spielt Vertonungen der Choräle von Johann Sebastian Bach und Hieronymus Praetorius an der Borsteler Orgel.

Daniel Kaiser, Texte und Michael Fuerst, Orgel

29.7. 19:00 Uhr

Mord im Alten Land



© Ralf Grobe
Daniele Palu

Daniele Palu liebt das Alte Land. Gleich zwei Krimis des Hamburger Schriftstellers machen aus der Obstbauern-Idylle herrlich spannende Schauplätze gruseliger Verbrechen. Sein neuer Ermittler ist zwar an der Nordsee tätig, Palu bleibt dem Alten Land aber treu. Immerhin hat er hier auch einen eigenen Apfelbaum.

Mit seiner Hamburger Krimi-Kollegin Anke Küpper („Mord am Köhlbrand“) spricht er darüber, wieviel Thriller-Potenzial im Alten Land steckt.



© Evelyn Meiforth
Anke Küpper

30.7. 19:00 Uhr

Lachen und genießen auf Plattdeutsch und Hochdeutsch - Norma und Gerd Spiekermann



© Maïke Schulz



© privat

Gerd Spiekermann

Hochdeutsch, Plattdeutsch, Friesisch – Norma hat gleich drei Sprachen in ihrem musikalischen Repertoire.

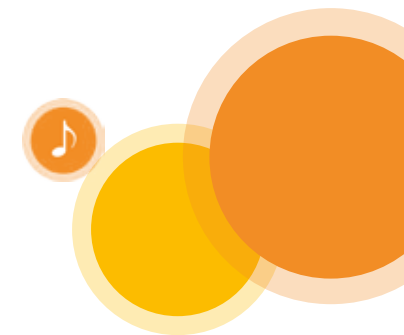
Sie ist im Norden zu Hause. Auf der Insel Föhr geboren und aufgewachsen, zog es sie früh in die Musikmetropole Hamburg. Authentisch und sehr persönlich singt sie Lieder aus ihrem Leben und von ihrer Heimat. Bei ihr wird das Plattdeutsche sinnlich und lebendig.

Norma trifft an diesem Abend auf die plattdeutsche Legende Gerd Spiekermann, der mit seinen witzigen Texten und seinen passgenauen Beobachtungen aus dem Alltag ein Garant für einen unterhaltsamen Abend ist.

Annie Heger - Musik und Entertainment mit Tiefgang und Freude

Diese Frau ist eine Wucht. Annie Heger begeistert als Sängerin und Entertainerin auf der Bühne und meldet sich immer wieder mit dem Kabarettprogramm der "Deichgranaten" gesellschaftskritisch zu Wort.

Viele kennen sie auch als Kolumnistin der plattdeutschen NDR Radiosendung "Hör mal'n beten to". An diesem Abend bringt sie im Annie-Heger-Style Text und Musik nach Borstel. Das wird wunderbar!



© Henricus Lüschen

31.7. 19:00 Uhr

1.8. 19:00 Uhr

Der Hitchcock-Missionar



© Christian Hartmann

Jens Wawrczeck

Millionen sind schon mit Jens Wawrczeck eingeschlafen. Also ... mit seiner Stimme. Denn der Hamburger Schauspieler spricht und spielt den Peter Shaw in der bekannten Hörspielreihe „Die Drei Fragezeichen“. Und das seit mehr als 40 Jahren! Jetzt hat Wawrczeck aus seiner großen Leidenschaft ein Buch gemacht: Alfred Hitchcock. In „How to Hitchcock“ erklärt er spannend und leidenschaftlich, wie der Regisseur zum Großmeister der „Suspense“ wurde.

Im Gespräch mit Daniel Kaiser erzählt Wawrczeck, welches sein Lieblingsfilm von Hitchcock ist, wie er zu den „Drei Fragezeichen“ kam und ob er den Peter Shaw noch bis zur Rente spielen will.



Steffi und die Freeses im Original



© Björn Altenburg

Altenburg Andreas

Andreas Altenburg ist ein Phänomen. Der Comedy-Guru von NDR 2 bringt Norddeutschland seit vielen Jahren immer wieder zum Lachen. „Frühstück bei Stefanie“ ist mittlerweile ein Klassiker, „Die Freeses“ wurden heiß und innig geliebt, und jetzt sorgt „Die Kur-Oase“ aus der Feder von Altenburg für Spaß im Radio.

Was viele nicht wissen: Altenburg hat auch zwei sehr unterhaltsame Romane geschrieben. Im Gespräch mit Daniel Kaiser erzählt Altenburg, wie man es schafft, sich immer wieder neue Pointen einfallen zu lassen.

2.8. 19:00 Uhr

3.8. 19:00 Uhr

Music in the Round

Emporenmusik der Hansezeit

Ensemble Beatus Vir



Im Jahr 1630 gab es eine Spendenaktion an St. Petri in Lübeck. Ziel war die städtischen Musiker zu engagieren, damit sie „mit ihren besten Instrumenten als Cornetten, Zinken, Posaunen, Geigen und andern dazu dienenden Instrumenten auf den Emporen und beiden Orgeln erscheinen, dass ein Musica von 3 oder 4 Chören könne gemacht werden“. Erst 7 Jahre davor hatte der Hamburger Organist Hieronymus Praetorius (1560-1629) 9 gedruckte Stimmbücher mit seinen Werken an die Kirche geschenkt. Diese fantastische Musik soll nun auch in Borstel erklingen. Die Borsteler Orgel mit ihrem Pfeifenbestand aus dem 16. Jahrhundert und die Emporen der Kirche auf beiden Seiten bieten perfekte Bedingungen, um heute erleben zu dürfen, was so viele Gemeinden wie die Lübecker Petrikirche damals nachgeehft haben: die größte und großartigste Musik für die Kirche, wobei das gesamte Gebäude voller Klang vibriert. Wie im Himmel so auf Erden. Die gesamte Kirche wird ein Klangkörper. Diverse Gruppen mit vielfältigen Instrumenten werden aus den verschiedenen Ecken des Gotteshauses musizieren und die Orgel steht im Mittelpunkt.

Das Ensemble Beatus Vir wurde von Michael Fuerst als Projektgruppe für Konzerte mit historischen Orgeln gegründet. Es ist nach einem Psalm, der vielfach wunderbar vertont wurde, benannt. Beatus vir bedeutet „glücklich ist der Mensch“ oder „wohl dem“ wer diese herrliche Musik spielen darf, ist wahrhaft voller Glück.

Ella Smith, Sopran
 Elena Tsantidis, Sopran
 Michel Gattwinkel, Tenor
 Annie Gard, Violine
 Julia Krikkay, Viola
 Maria Carasco, Violine
 Csenge Orgován, Violine und Viola
 Theo Small, Violone
 Luise Catenhusen, Zink
 William Illingworth, Posaune
 Thorsten Ahlrichs, Orgel und Regal
 Michael Fuerst, Orgel und Regal

Musik von Hieronymus Praetorius, Franz Tunder, Heinrich Schütz und viel mehr.

Dankeschön!



Wir bedanken uns bei allen, die uns in unterschiedlichster Art und Weise unterstützt haben!

4.8. 17:00 Uhr

Lebensgarten Altes Land

Ein Herzensangebot für Menschen mit Demenz

(bb) Nach einjähriger Plan- und Bauzeit wurde im April dieses Jahres ein geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz im Seniorenheim Bergfried in Guderhandviertel eröffnet. Zwölf Plätze verteilen sich auf elf Zimmer, die alle über eigene Terrassen mit Direktzugang zum großen und geschützten Garten verfügen. Das Alte Land im Alten Land: so wurde der Garten konzipiert. Sei es der Reetdachpavillon, die Wegweiser in die Altländer Ortschaften, die Kirschbäume oder der Oldtimer-Trecker (BJ 1956). Dieses und viele Aktivierungsangebote (z.B. Barfußpfad, XXL-Xylophon, TicTac-Toe-Spiel) sind hier auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten. Der Garten ist rund um die Uhr zugänglich.

Im 500qm großen Innenbereich befinden sich Bilder aus der Region. Das Jorker Rathaus zierte die große Wand in der Diele, die als gemeinsame Wohnküche genutzt wird.

Hier finden neben dem gemeinsamen Essen auch interaktive Betreuungsangebote statt, die die vorhandenen Fähigkeiten erhalten und fördern. Singen, basteln, fühlen, Spiele spielen stehen auf dem Programm. Individualität wird großgeschrieben und starre Vorgaben sucht man hier vergeblich. Jede/r darf hier sein, wie sie / er sein möchte.



© Beke Brandt



© Beke Brandt

Spendenzweck
jedes Ticket
unterstützt

Ein ausgeklügeltes Farbkonzept, das sich an den Zimmertüren und auf den Terrassen zeigt, schafft zusätzliche Orientierung und somit Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner. Dem Seniorenheim Bergfried, das zur Altenpflege Landkreis Stade GmbH gehört und weitere zwei Seniorenheime (Seniorenheim Waldburg in Buxtehude und Seniorenheim Klosterfeld in Himelpforten) betreibt, ist der Lebensgarten eine echte Herzensangelegenheit. Durchdacht und mit viel Liebe zum Detail zeigt sich dieses in jedem Winkel des neuen Bereichs. Das Team rund um Frau Lenz, der Einrichtungsleitung, gibt dafür 24/7 ihr Bestes. Der Lebensgarten freut sich auf viele Interessierte. Weitere Infos unter:

www.seniorenheim-bergfried.de

Hospiz in Bremervörde

Das Hospiz zwischen Elbe und Weser

Das Hospiz in Bremervörde wurde vor zehn Jahren eröffnet. Seither haben sehr viele schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in der Einrichtung Hilfe für die letzte Zeit des Lebens erhalten. Im Hospiz zwischen Elbe und Weser arbeiten 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen in Pflege, Hauswirtschaft, Verwaltung und Leitung. Hinzu kommen Palliativmediziner, ein Sozialarbeiter sowie eine Seelsorgerin, die alles dafür tun, dass der Gast in der ihm verbleibenden Zeit Lebensqualität erfahren und schließlich in Würde gehen kann.

Die Ehrenamtlichen

Zudem wird die Arbeit im Hospiz durch über 30 ehrenamtliche Helfer unterstützt. Sie sind sehr wertvoll für die Arbeit im Hospiz, denn sie bringen ein Stück Alltagswirklichkeit ins Haus. Ihre Aufgaben reichen von der Zubereitung des Abendbrots, dem Besuch der Gäste, der Arbeit im Garten, bis hin zum Telefon- und Empfangsdienst.

Die Tageshospizplätze

Zusätzlich zu den elf stationären Betreuungsplätzen werden seit 2020 weitere sechs Tageshospizplätze angeboten. Dies dient der Entlastung pflegender Angehöriger und hilft, manchen Krankenhausaufenthalten zu vermeiden. Bei diesem teilstationären Angebot kommen Erkrankte heraus, aus ihrer krankheitsbedingten Isolation, erhalten im Tageshospiz



© privat

Spendenzweck
jedes Ticket
unterstützt

therapeutische und tagesstrukturierende Angebote und erleben Gemeinschaft mit anderen.

Der Kontakt / die Information

Die Bremervörder Einrichtung selbst berät Interessierte und hilft mit, bei der Beantragung eines Hospiz-Aufenthaltes. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Einrichtung ist deshalb hilfreich. Die Beratung ist kostenfrei und wirkt meist Besorgnissen entgegen. Die Kosten für den Aufenthalt im Hospiz bzw. Tageshospiz werden von den Krankenkassen und aus Eigenmitteln der Einrichtung finanziert, so dass der Gast keinen Eigenanteil bezahlen muss. Das Hospiz ist daher für die Betreuung der Gäste auf Spenden angewiesen.

Hospiz zwischen Elbe und Weser
Engeor Wäldchen 2
27432 Bremervörde

www.hospiz-elbe-weser.de



Super Sache!

Tickets und Spenden:

